



„Mein Weg ist geprägt durch positive Zufälle. Unverhoffte Chancen zu erkennen, ist eins. Sie dann auch zu ergreifen, macht aber erst den Erfolg aus.“

**BEATRIX BOCK**  
LEITERIN BILDUNGSGANG  
DIPL. SOZIALVERSICHERUNGS-  
EXPERTE/-IN, DOZENTIN

Langweilig wird einem mit Beatrix Bock nie: Sie spricht lebendig, nimmt das Gegenüber mit, ist offen und vielschichtig. Man glaubt ihr sofort, dass sie auch für „knochentrockene“ Materien Begeisterung entfachen kann, der Funke in die Klasse überspringt und selbst abstrakte Sozialversicherungsthemen greifbar werden. Auf dieses Gebiet kam Beatrix Bock per Zufall. Ihre rundum guten Maturanoten wiesen keinen eindeutigen Weg. Erst der Gang zur Berufsberatung eröffnete ihr die Welt der Versicherungswirtschaft. Zwei Wochen später trat sie die erste Stelle an, konnte bald selbstständig arbeiten. Schon jung lernte sie viel über Schicksal, Alter und Invalidität, über den Tod - und über das Leben. Rasch schloss sie die Ausbildung zur Versicherungsfachfrau ab und vertiefte ihre Kenntnisse später mit Bestnote als dipl. Sozialversicherungsexpertin, ergänzt durch ein EMBA FH. Seit mehr als 20 Jahren berät Beatrix Bock Kunden in Versicherungsfragen, auch international. Selbst in ihrer Freizeit ist sie in ihrer Sache unterwegs, trägt z.B. die Verantwortung für den Deutschschweizer Teil der eidg. Prüfungen im Sozialversicherungsbereich. Kurz: Beatrix Bock hat ihre Berufung gefunden.

**NAME:** Beatrix Bock +++ **GEBOREN:** 25. November 1966 +++ **BERUF:** Kundenberaterin bei der Kessler & Co AG +++ **FUNKTION AN DER KVZBS:** Leiterin Bildungsgang dipl. Sozialversicherungsexperte/-in, Dozentin +++ **AN DER KVZBS SEIT:** 2007

**ENTWEDER —  
ODER**

**Lernen oder Lehren?** Lernen und später Lehren. Weitervermitteln und teilen, was man kann!

**Duale Bildung oder Hochschule?** Das ist kein „Oder“! Ich kenne beide Welten und verknüpfe sie. Duale Bildung ist unverzichtbar, die Umsetzung in der Praxis ist relevant. Ohne theoretisches Fundament ist das allerdings etwas schwieriger. Die Verbindung von beidem legt das Fundament für eine erfolgreiche Wirtschaft!

**Lange Leine oder feste Struktur?** Arbeiten: nur mit langer Leine - und gern richtig lang. Trotzdem braucht es Rahmenbedingungen, die die wesentlichen Dinge regeln, das vermeidet unnötige Diskussionen. Zur langen Leine gehört für mich Vertrauen: das muss man schenken können, und das kann ich.

**Weltenbummlerin oder Stubenhockerin?** Ich habe viele, auch abgelegene Länder auf fast allen Kontinenten bereist und schätze darum Wasser, eine Heizung und ein warmes Sofa sehr. „Zu Hause“ ist für mich aber nicht ein einziger Ort. Ich lebe grenzüberschreitend und habe mehr als eine Zahnbürste in der Welt stehen. In Rapperswil, aber auch in Nürnberg, in der Pfalz, in den Flumserbergen ...